

Beschlussvorlage

Verbandsgemeinde Nahe-Glan

Nr.	2022/VG-NG036
Fachbereich	Fachbereich 4 - Verbandsgemeindewerke

Sachbearbeiter(in)	Zuidema, Marion
Datum	09.03.2022

<u>Gremium</u>	<u>Termin</u>	<u>Status</u>
Werks- und Betriebsausschuss der Verbandsgemeinde Nahe-Glan	23.03.2022	nichtöffentlich beschließend

Beratung und Beschlussempfehlung über die Sanierungsvariante im Frei- und Erlebnisbad "Am Rosenberg" in Bad Sobernheim

Hinweis:

Rats-/Ausschussmitglieder, bei denen Befangenheit gemäß § 22 GemO vorliegt, dürfen an der Beratung und Abstimmung nicht mitwirken und müssen sich bei öffentlichen Sitzungen in den Zuhörerbereich begeben bzw. bei nicht öffentlichen Sitzungen müssen sie den Sitzungsraum verlassen.

Sach- und Rechtslage:

In mehreren Sitzungen des Werks- und Betriebsausschuss (zuletzt am 08.03.2022) und des Verbandsgemeinderates Nahe-Glan wurde über die möglichen Sanierungsvarianten des Frei- und Erlebnisbad „Am Rosenberg“ in Bad Sobernheim beraten. In der Sitzung des Werks- und Betriebsausschuss vom 02.12.2021 wurde das Ergebnis der geforderten Wirtschaftlichkeitsberechnung, sowie die zeichnerische Darstellung der Variante 4 von Herrn Meyer, Ingenieurbüro Meyer+Möller/Gotha vorgestellt.

Berechnungen über zu erwartende Sanierungskosten des Bades in den nächsten Jahren sind nur mit zunehmend größerer Unsicherheit zu erstellen, da diese auf Grund des baulichen und technischen Zustandes des Bades unvorhersehbar sind. Zu den Sanierungskosten für die jährlichen Fliesenarbeiten (ca. 10.000 €/Jahr in den letzten 10 Jahren) werden zukünftig voraussichtlich weitere Maßnahmen erforderlich sein, die jedoch im Voraus nicht abzusehen und aktuell konkret nicht zu berechnen sind.

In der Sitzung vom 08.03.2022 wurden die vier Sanierungsvarianten, sowie deren Vor- und Nachteile anhand der als Anlage angefügten Präsentation dargestellt. In dieser Sitzung wurde noch kein Empfehlungsbeschluss gefasst, da eine Beratung innerhalb der einzelnen Fraktionen gewünscht wurde.

Für die Verwaltung überwiegen aus **technischer und baulicher** Sicht die Vorteile der Sanierungsvariante 4, auch wenn diese den größten Investitionsaufwand darstellt.

Beschlussvorschlag:

Der Werks- und Betriebsausschuss beschließt, das Frei- und Erlebnisbad „Am Rosenberg“ nach

- Variante 1: Badewassertechnik mit Solarthermie
- Variante 2: Badewassertechnik mit Solarthermie und Mutter-Kind-Becken in Edelstahl
- Variante 3: Badewassertechnik mit Solarthermie und Mutter-Kind-Becken, Schwimmer- und Springerbecken in Edelstahl
- Variante 4: Badewassertechnik mit Solarthermie und Mutter-Kind-Becken in Edelstahl an Spaßbecken angedockt, Schwimmer-, Springer- und Spaßbecken in Edelstahl

zu sanieren und empfiehlt dem Verbandsgemeinderat Nahe-Glan einen gleichlautenden Beschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmig
- _____ Ja-Stimmen
- _____ Nein-Stimmen
- _____ Stimmenthaltungen

[.....]

Vorsitzender